

gerückt und eine gräuliche Schlacht stundenlang mit abwechselndem Avanciren und Retiriren gehalten, bis endlich die eine Partei Sieger geblieben, von dem gräulichen Blutvergießen aber der ganze Himmel fürchterlich geröthet gewesen, und nachhero, nach gehaltenem Siegesfeuern und Raketensteigen auch die siegreiche Partei verschwunden und sich allmählig in Dunst und Nebel aufgelöset" — und ähnliche Schilderungen haben, wie man dieselben in alten Chroniken findet? Wenn man auch, namentlich in der letzteren, das Nordlicht unzweifelhaft erkennt, so sind doch andere wieder auf Sternschnuppen, Kometen, Wetterleuchten und ähnliche Erscheinungen zu deuten, so daß man wenigstens über die Zahl der Nordlichter sehr im Zweifel bleiben muß.

Es mögen nun Hansteen's Angaben richtig sein oder die Perioden viel kürzer hintereinander eintreten, immer läßt sich ein Grund für die Periodicität nicht angeben; das Verallgemeinern und Zurücksetzen auf mittlere Zahlen und Werthe führt überdies etwas sehr Gefährliches mit sich. Man täuscht nämlich den Leser leicht damit, indem derselbe die mittlere Zahl für die richtige hält und nun glaubt — um bei dem vorliegenden Beispiel zu bleiben — die Nordlichter erschienen wirklich nur alle Jahrhundert in größerer Menge, da doch die Perioden, welche Hansteen gefunden zu haben glaubt, 69 — 97 — 100 bis 119 Jahre lang sind, der Leser also einen falschen Begriff auffaßt.

Nächstdem darf man nicht vergessen, daß es sich hier nur um die Beobachtungen, in mittleren Breiten gemacht, handelt. Vor Christi Geburt zählte von ganz Europa nur Italien und Griechenland mit, das Uebrige nicht — als die Culur auch nach Gallien drang, durch die Römer, blieb doch Deutschland und England ganz unberücksichtigt, und erst seit der Besetzung von Grönland durch Missionaire (900 nach Chr. G.), ja richtiger wohl erst seit der Wiederauffindung des verlorenen (von undurchdringlichen Eismauern umgürteten) Landes im Jahre 1721 durch die Dänen, zählt dieses Land und vielleicht ein Jahrhundert länger zählt Schweden mit. Der ganze Norden — woselbst die Polarlichter in keinem Winter fehlen, wenn sie auch nicht so stark sind, wie sie zeitweise vorkommen, wenn sie sich bis in unsere Breiten erheben — hat also zu der Masse der bemerkten und gezählten Nordlichter keinen Beitrag geliefert außer in den beiden letzten Jahrhunderten, und Spanien, von jeher ein ganz barbarisches Land, hat nur in der sehr kurzen Zeit seines Glanzes in Wissenschaft und Kunst, nämlich zur Zeit der Herrschaft der Mauren daselbst, etwas für die Naturkunde gethan, und dieses Etwas war sehr gering, denn die Mauren beschäftigten sich vorzugsweise mit Arzneikunde und Astronomie, viel weniger mit der Physik.